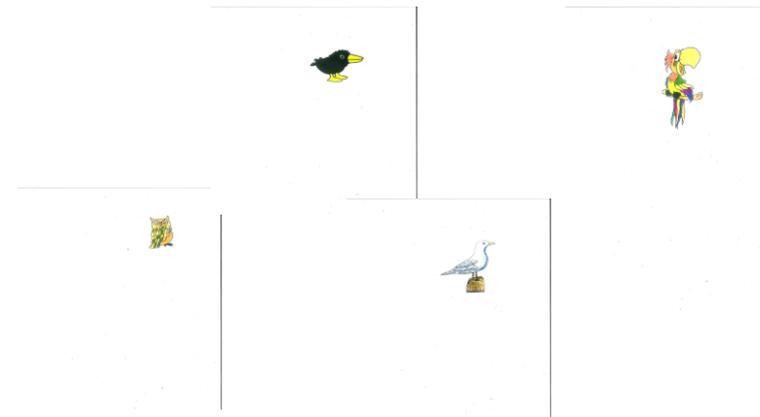




Unser KINDERGARTEN ABC

EIN KLEINER LEITFADEN



Kindergarten Schwalbennest
Oosstraße 2b
76337 Waldbronn

A

Abholberechtigung

Kinder dürfen NUR von den Eltern und den Personen abgeholt werden, die in der Abholberechtigung schriftlich genannt sind. Wird ein Kind einmalig von einer anderen Person abgeholt, kann eine „Einmalige“ Abholberechtigung ausgefüllt werden. Nur in dringenden Fällen (z.B. Stau oder Unfall) kann eine solche Abholberechtigung auch telefonisch erteilt werden.

Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht beginnt mit der Begrüßung des Kindes durch die pädagogische Fachkraft in den Räumen des Kindergartens.

Sie endet mit der Übergabe der Kinder an einen Erziehungsberechtigten bzw. mit einer von den Eltern beauftragten abholberechtigten erwachsenen Person.

Bei Veranstaltungen des Kindergartens, an denen die Eltern ebenfalls teilnehmen, verbleibt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.

B

Beobachtung

Die pädagogische Fachkraft nimmt zu Beginn der Kindergartenzeit jedes einzelne Kind mit seiner individuellen Bindungs- und Bildungsbiographie an und auf. Sie beobachtet die Entwicklung sowohl in Kleingruppen als auch in der Gesamtgruppe und dokumentiert diese schriftlich. Die Beobachtung spielt eine ganz besondere Rolle, um eine zielgerichtete Arbeit durchzuführen. Die Dokumentation dient auch als Grundlage für die jährlichen Entwicklungsgespräche mit den Eltern.

Bezugserzieher/in

Alle Kinder und Eltern werden während der Eingewöhnungszeit von einem / einer Bezugserzieher/in betreut. Er / Sie kümmert sich intensiv um das Kind und um die Eltern, hilft bei der Integration in der Gruppe und steht als Ansprechpartner zur Verfügung.

Bring – und Abholzeit

Die Bringzeit beginnt um 07:30 und endet um 9:00 Uhr.

Die Abholzeit für die VÖ Kinder startet um 12:00 Uhr und endet 13:30 Uhr – bei den Tageskindern aktuell von 14:00 bis 16:30 Uhr.

C

Chaos

Selbstständiges Tun hinterlässt oftmals den Eindruck von Chaos im Flur oder in der Gruppe – das gehört zur Selbstorganisation Ihres Kindes mit dazu.

D

Datenschutz

Alle Mitarbeiter/innen der Einrichtung und ebenso Eltern sind verpflichtet, sich an die geltenden Datenschutzrichtlinien zu halten.

U

Unfall

Wir informieren Sie über kleinere Unfälle oder Verletzungen beim Abholen. Sollte sich Ihr Kind eine größere Verletzung zugezogen haben, ist es wichtig, dass wir Sie umgehend erreichen können. Hinterlassen Sie daher im Kindergarten eine aktuelle Notfallnummer, unter der wir Sie jederzeit erreichen können.

Urlaub

Bitte informieren Sie uns, wenn ihr Kind außerhalb der Ferien im Urlaub ist.

V

Versicherungsschutz

Die Kinder sind auf dem Weg zum Kindergarten und nach Hause, sowie während des Aufenthaltes im Kindergarten, bei Ausflügen und Festen versichert.

Vorschüler „Nesthocker / Adler“

Das letzte Kindergartenjahr für die Schulanfänger steht in unserer Einrichtung in der Zeit bis zur Schulanmeldung unter dem Namen „Nesthocker“. Nach dem das zukünftige Schulkind in der Schule angemeldet wurde, wird es zum „Adler“.

In dieser Gruppe treffen sich in regelmäßigen Abständen alle Vorschulkinder aus den Stammgruppen. Die Erzieher/innen begleiten diese Gruppe intensiv und unter verschiedenen Gesichtspunkten im Hinblick auf die Einschulung

W

Windeln

Sollte Ihr Kind noch nicht zur Toilette gehen, dann bitten wir Sie Windeln und Feuchttücher mit in den Kindergarten zu bringen. Bei Bedarf wird Ihr Kind dann von einem/einer Erzieher/in gewickelt.

X

X-Mal Wiederholen

Kinder brauchen Wiederholungen, um in Ihrem Tun sicher zu werden und auch zur Bestätigung, dass z.B. bestimmte Regeln immer gelten.

Z

Zahnpflege

Die Jugendzahnpflege besucht uns einmal im Jahr.

R

Respekt

Wir pflegen in unserer Einrichtung ein respektvolles Miteinander. Deshalb wünschen wir uns, dass unsere alltägliche Arbeit mit Ihrem Kind und der Gruppe geschätzt wird.

Rituale und Regeln

Wir legen Wert auf gemeinsame Rituale wie z.B. Morgenkreis und Frühstück. Zu einem wertschätzenden Umgang gehören für uns Regeln, die den Kindern Struktur und Sicherheit geben.

S

Spielsachen

Das Mitbringen von Spielsachen ist nur an einem angekündigten Spielzeugtag möglich. An diesem Tag kann jedes Kind ein selbst ausgewähltes Spielzeug zum Thema mitbringen.

Kleine Kuscheltiere oder Tröster in der Anfangszeit im Kindergarten sind erlaubt.

Schließtage

Die Ferien orientieren sich an den Schulferien und werden zu Beginn des Kindergartenjahres für das darauffolgende Kalenderjahr bekanntgegeben. Während der Sommerferien besteht für 3 Wochen die Möglichkeit einer VÖ-Betreuung. Die Anmeldung hierfür erfolgt rechtzeitig.

Weitere Schließtage außerhalb der Ferien sind Fortbildungstage des Teams oder auch der Betriebsausflug der Gemeinde Waldbronn.

Sonnenschutz

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind in den heißen Tagen ausreichend gegen die Sonne geschützt ist (Sonnenhut, Creme). Ihr Kind soll bereits Zuhause eingecremt werden.

Spenden

Gelegentlich brauchen wir z.B. zum Backen kleine Sachspenden, die wir an die Gruppeninfotafel schreiben.

T

Träger

Gemeinde Waldbronn
Marktplatz 7
76337 Waldbronn

Taschentücher

Wir sammeln von Zeit zu Zeit Papiertaschentücher ein. Besonders in den Wintermonaten haben unsere „Schnupfnasen“ einen hohen Verbrauch.

E

Eingewöhnung

Wir legen sehr viel Wert auf eine behutsame, individuelle Eingewöhnung Ihrer Kinder.

Dies beinhaltet einen verlässlichen und kontinuierlichen Besuch der Einrichtung, welcher in einem für das Kind geeigneten Zeitfenster stattfindet.

Elternabend

Mindestens ein Elternabend findet zu Beginn eines Kindergarten-Jahres statt. Bestandteil ist die Wahl des Elternbeirats und die Darstellung des IST-Standes der Stammgruppe.

Elternbeirat

Dieser wird jeweils zu Beginn eines Kindergartenjahres gewählt. Er vertritt die gesamte Elternschaft und unterstützt die Kindergartenarbeit. Der Elternbeirat ist Bindeglied zwischen der Elternschaft, den pädagogischen Fachkräften und dem Träger.

Elterngespräche

Sie sind ein bedeutender Baustein für den Aufbau der Erziehungspartnerschaft. Sie gliedern sich auf, in ein Aufnahmegespräch mit mindestens einem Elternteil vor dem Besuch der Einrichtung auf der Grundlage unseres Eingewöhnungskonzeptes (ohne Kind), einem Eingewöhnungsgespräch nach ca. 6-8 Wochen in der Einrichtung und einmal jährlich ein Entwicklungsgespräch sowie Tür – und Angelgespräche.

Essen & Trinken

Die Kinder bringen zum Frühstück ein Vesper und eine Trinkflasche mit. Das Vesper soll ausreichend, gesund und abwechslungsreich sein. Sollte die Trinkflasche leer sein, füllen wir diese mit Wasser auf.

Für die Kinder der Tagesgruppe gibt es zusätzlich ein warmes Mittagessen und ein 2. Vesper. Der Essensplan hängt im Windfang aus.

F

Feste

In unserer Einrichtung erleben wir gerne Gemeinschaft – unsere Feste orientieren sich am Jahreskreislauf und finden meist in der Stammgruppe statt.

Fotos

Wir machen im Alltag, bei Ausflügen oder Besonderheiten Fotos. Diese verwenden wir, nach vorheriger schriftlicher Einverständniserklärung, zur Dokumentation, Portfolio und Öffentlichkeitsarbeit.

Freispiel

Das Spiel ist eine eigenständige und schöpferische Leistung des Kindes. Hier zeigt es Lebensfreude, ist interessiert, neugierig und konzentriert, erprobt sich, experimentiert unermüdlich und ausdauernd. Es bringt sich mit seinen Fähigkeiten ein, festigt sie und erweitert seine Möglichkeiten.

G

Geburtstag

Die Geburtstage der Kinder werden in gemüthlicher Runde mit Liedern, Spielen und weiteren Ritualen gefeiert. Die Planung übernimmt das Kind in Absprache mit dem/der Erzieher/in.

Gruppen

Die Einrichtung bietet Ihnen, in 4 Mischgruppen mit je 22-25 Kindern, Plätze für Kinder von 3 Jahren bis Schuleintritt.

Die Gruppennamen sind: Rabengruppe, Eulengruppe, Mowengruppe und Papageiengruppe

H

Haftung

Für mitgebrachte Dinge, wie Kleidung, Fahrzeuge, Spielsachen und ähnliches, übernehmen wir keine Haftung.

I

Inklusion

Mit dem Begriff der Inklusion verbindet sich in der Elementarpädagogik der Gedanke, allen Kindern das gemeinsame Aufwachsen zu ermöglichen. Aus entwicklungspsychologischer Sicht erscheint es nämlich wenig sinnvoll, Kinder in ihrer wichtigsten Sozialisationsphase voneinander zu trennen, um dann später von ihnen zu erwarten, sich gegenseitig in ihren Besonderheiten zu achten. Hier geht es nicht um eine Forderung nach Gleichheit, sondern das **Akzeptieren der Andersartigkeit** ohne diese als Abweichung zu verstehen und Anlass zur Ausgrenzung zu nehmen.

Bei uns sind alle Kinder willkommen; unabhängig vom sozialen und kulturellen Status, Herkunft, unterschiedlichen Bedürfnissen, Fähigkeiten, Entwicklungsstand oder Beeinträchtigungen.

Information

Gruppeninterne Informationen finden Sie an der jeweiligen Informationswand Ihrer Gruppe. Allgemeine Informationen erfahren Sie im Windfang/Eingangsbereich.

J

Jahreszeitliche Kleidung

Da wir bei jedem Wetter nach draußen gehen, ist es wichtig, dass Sie Ihr Kind der Jahreszeit entsprechend kleiden. Verzichten Sie auf wertvolle Kleidung und ziehen Sie Kleidung an, die auch mal schmutzig werden kann. Deponieren Sie eine Matschhose und Hausschuhe sowie Turnschlappchen im Kindergarten. Bitte kennzeichnen Sie alles mit Namen.

K

Krankheiten

Bitte entschuldigen Sie Ihr Kind telefonisch oder mündlich, da wir ansteckende Krankheiten bekanntgeben müssen. Nach ansteckenden Krankheiten muss das Kind 48 Stunden symptomfrei sein.

Kooperation

Wir kooperieren mit allen Einrichtungen der Gemeinde, insbesondere mit der Albert-Schweitzer-Schule durch die Schulanfängerkooperation. Bei Bedarf mit sämtlichen pädagogischen Institutionen.

L

Lob und Tadel

Wertschätzende Kommunikation ist uns wichtig. Wir freuen uns über Lob und nehmen konstruktive Kritik gerne zum Anlass, um uns immer wieder zu reflektieren.

Lachen

Lachen wollen wir jeden Tag und finden auch immer einen Grund dazu.

M

Morgenkreis

Der Morgenkreis ist ein fester Bestandteil und ein wichtiges Ritual in der Gruppe.

Medikamente

Dürfen nur in Ausnahmefällen verabreicht werden. Dazu ist jeweils im Vorfeld eine Vereinbarung von Ihnen und dem Kinderarzt zu unterschreiben. Gegebenenfalls müssen wir Erzieher(innen) vom Kinderarzt unterwiesen werden.

Musikschule

Es besteht die Möglichkeit, an der Musikschule der Stadt Ettlingen in unserem Haus teilzunehmen. Hierfür müssen Sie Ihr Kind kostenpflichtig anmelden.

N

Neue Kontaktdaten

Bitte informieren Sie uns bei Änderungen Ihrer Kontaktdaten.

O

Öffnungszeiten

Verlängerte Öffnungszeiten (VÖ) 7:30 – 13:30 Uhr

Tagesgruppe (TG) 7:30 – 16:30 Uhr

P

Parken

Bitte achten Sie darauf, dass Sie vor dem Kindergarten ordnungsgemäß parken und keine Grundstückseinfahrten blockieren.

Portfolio (Schatzbuch)

In unserer Einrichtung führen wir für alle Kinder ein „Schatzbuch“. Dieses dient zur Entwicklungsdokumentation der Kindergartenzeit mit Fotos und Berichten. Kinder haben die Möglichkeit, sich aktiv an der Gestaltung zu beteiligen, in dem sie gebastelte und gemalte Werke einheften.

Q

Qualität

Das Personal nimmt regelmäßig an Fort- und Weiterbildungen teil.

Quatsch

Muss manchmal sein- auch von uns.